

Dem Leben eine neue Wendung geben

Das Abendgymnasium öffnet Chancen

Wie viel von einer Mutter steckt eigentlich in ihrer Tochter? Karen Rautengarten, 2022er-Absolventin des Chemnitzer Abendgymnasiums, stellte über ihre Mutter jedenfalls schon sehr früh in ihrem Leben eine Verbindung zum gemeinsamen Bildungsweg her.

Als ihre Mutter Christiane 1996 beschloss, das Abendgymnasium in Chemnitz zu besuchen und berufsbegleitend ihr Abitur nachzuholen, arbeitete sie in der Säuglingsklinik und wollte ihrem Berufsleben noch einmal eine andere Richtung geben. In den Winterferien der Klasse 11 brachte sie dann ihre Tochter Karen zur Welt. Das war für sie jedoch kein Grund die Ausbildung zu unterbrechen. Dank ihres Mannes und ihrer Mutter, die Karen in den Abendstunden betreuten, konnte Christiane weiter ihren Weg zum Abitur verfolgen. Ab und zu, wenn die „Übergabe“ nicht ganz pünktlich klappte, lag Baby Karen schlafend ein paar Minuten im Unter-

richtsraum am Abendgymnasium. Ihr Abitur erhielt Christiane 1999 und setzte nach der Erziehungszeit und zwei weiteren Kindern ihre Pläne um: Sie studierte Landschaftsarchitektur in Dresden und arbeitet heute in ihren beiden Berufen. Als Krankenschwester betreut sie auf einer Palliativstation schwerkranke Menschen und ihr Ausgleich ist die Gartengestaltung.

Die „kleine“ Karen von damals ist heute bereits 24. Nach der Schule absolvierte sie ein soziales Jahr im Krankenhaus und entschied sich für eine Ausbildung im Bereich Anästhesie. Für sie stand jedoch von Anfang an fest, dass auch sie sich beruflich weiterentwickeln wollte. Das war der Grund, warum sie sich zufällig genau 20 Jahre nachdem ihre Mutter abgeschlossen hatte, 2019 am Abendgymnasium anmeldete. Das 1. Jahr, die sogenannte Einführungsphase, fiel ihr leicht und sie kam neben Schichtarbeit im Krankenhaus gut beim



Karen und Christiane Rautengarten (v. l.) haben ihr Abi am Chemnitzer Abendgymnasium gemacht. Foto: Abendgymnasium/Rautengarten

Abendabi zurecht. Anstrengender wurde es für sie im Kurs 11, denn da musste sie sich neben der Arbeit coronabedingt im Online-Unterricht viele Inhalte selbst erarbeiten. „Nun hat sie die Prüfungen geschafft und erhält bald ihr Abiturzeugnis.“ Mutter und Tochter verbindet die Berufsrichtung. Denn auch Karen will sich in Richtung Natur orientieren: Sie hat vor, Forstwissenschaft zu studieren. „Eine flache Hierarchie“, empfand Christiane damals als sehr angenehm

und nimmt Bezug auf das Lehrer-Schüler-Verhältnis am Abendgymnasium. Für Karen waren es vor allem die Klassenkameraden und „der Spaß beim Lernen mit so tollen Leuten“, die ihr Abend-Abi unvergesslich machten.

Das Abendgymnasium Chemnitz bietet seit 30 Jahren Erwachsenen, die Möglichkeit, ihr Abitur kostenfrei nachzuholen und dem Leben eine neue Wendung zu geben. Am 6. Juli 2022 ist von 16 bis 19 Uhr ein Beratungstag geplant.